

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim**

An die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klima,
Landwirtschaft, Wald und Natur
Frau Dr. Gabriele Jahn
In Kopie an die Herren Bürgermeister Christoph Becker
und Dr. Wolfgang Paulus sowie an das Ratsbüro

Tina Görg-Mager
Fraktionsvorsitzende
Dr. Kuhn, Arnd
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40
gruene@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, 12. Januar 2023

Sehr geehrte Frau Dr. Jahn,
wir bitten Sie, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung des UKLWN zu nehmen:

Antrag: Vorstellung der „Pilot-Gewässerkooperation Rhein-Sieg-Kreis“

Die Verwaltung wird beauftragt

Die Fachberaterin im „Pilot-Gewässerprojekt Rhein-Sieg-Kreis“ in einer nächsten UKLWN Sitzung zur Vorstellung des Projektes einzuladen.

Begründung:

Ende März 2021 erhielt der Rhein-Sieg-Kreis den Zuschlag vom NRW-Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz für die Region „Alfter, Bornheim, Rheinbach, Swisttal und Meckenheim“ als eine von landesweit vier ausgewählten Regionen ein Pilot-Projekt zur Gewässerkooperation durchzuführen.

Als Grundvoraussetzung wurde dazu formal bei der Landwirtschaftskammer zum 1. April 2022 eine geförderte Vollzeitstelle mit einer landwirtschaftlichen Fachberaterin besetzt, die die Beratung der zukünftigen Kooperationsbetriebe übernimmt. In Gesprächen zwischen Landwirtschaftskammer, Rhein-Sieg-Kreis und Erftverband wurden Schwerpunktbereiche für die Beratung definiert und eine Abgrenzung z.B. zu bestehenden Beratungen von Trinkwasserkooperationen beschrieben.

Eine der zentralen Aufgabe der Pilot-Gewässerkooperation ist die Erarbeitung von Maßnahmen zur Minimierung der Nitratreinträge in die Gewässer der betrachteten Region. Darüber hinaus soll die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Veranstaltungen und schriftlichen Informationen verstärkt werden.

Noch offen waren Fragen inwieweit über die Finanzierung der Vollzeitstelle weitere Projektfördermittel des Landes erhalten werden können.

gez. Dr. Arnd J. Kuhn und Fraktion „Bündnis‘90/Die Grünen“